



INGO THIEL

10 JAHRE QUEEN MARY 2 IN HAMBURG

EINE **ERFOLGSGESCHICHTE**
OHNEGLEICHEN

Koehler







INGO THIEL

10 JAHRE
QUEEN MARY 2
IN HAMBURG
EINE **ERFOLGSGESCHICHTE**
OHNEGLEICHEN

Koehlers Verlagsgesellschaft · Hamburg

IMPRESSUM

ISBN 978-3-7822-1154-3

© 2014 by Koehlers Verlagsgesellschaft mbh, Hamburg

Ein Unternehmen der Tamm Media.

Alle Rechte vorbehalten.

Layout und Produktion: Nicole Laka

E-Book Herstellung: Beltz Bad Langensalza GmbH, Bad Langensalza

Ein Gesamtverzeichnis der lieferbaren Titel schicken wir Ihnen gerne zu.

Bitte senden Sie eine E-Mail mit Ihrer Adresse an:

vertrieb@koehler-books.de

Sie finden uns auch im Internet unter: www.koehler-books.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der

Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische

Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

BILDNACHWEIS

Umschlag: Cunard Line

Cunard Line: Seiten 2/3; 12; 16/17; 20; 22; 25; 27; 28; 31; 38; 51; 57; 59; 62; 65; 66/67;
68/69; 70; 72/73; 75; 76/77; 78/79; 80; 82/83; 84/85; 86/87; 89; 90; 95; 96; 99; 100; 101;

105 rechts; 114; 118; 120; 123; 125; 128

Blohm + Voss Repair GmbH: Seiten 102; 109; 112; 113

Michael Zapf: Seiten 47; 48/49

CJP Hamburg: Seiten 21; 35; 45

Oliver P. Mueller: Seiten 14; 33; 34

Stephan Töllner: Seite 52; 54/55; 58

Ingo Thiel: Seite 18

Florian Sonntag: Seite 46

Gunther Eimers: Seite 105 links

Hans-Ulrich Kossel, Kossel Kommunikation: Seite 41

Hotel LOUIS C. JACOB: Seite 37

HHC: Seite 32

INHALT

- 6 Grußwort Senator Frank Horch
- 8 Grußwort Dietrich von Albedyll
- 10 Grußwort Anja Tabarelli

- 15 DIE QUEEN KOMMT**

- 23 HAMBURG BEJUBELT DIE QUEEN
HAMBURG-ANLÄUFE 2004 – 2014**
- 26 Das erste Mal
- 30 Der Rekord
- 40 Das Traumschiff-Treffen
- 42 Blue Port und Hamburg Cruise Days
- 44 Die Flaggenparade
- 50 Zwei Queens in Hamburg
- 56 Der Zuschauererfolg zahlt sich aus

- 63 THE QUEEN INSIDE
EIN RUNDGANG AN BORD**
- 74 KUNST AN BORD
- 80 SPEISEN AN BORD
- 88 EIN SCHWIMMBECKEN VOLLER TEE

- 103 KOSMETIK FÜR DIE KÖNIGIN:
WERFTAUFENTHALT BEI BLOHM & VOSS**
- 108 DER ANTRIEB
- 110 INTERVIEW MIT JAN KEES PILAAR, BLOHM + VOSS

- 115 CAPTAIN'S CORNER**
- 116 Kapitän Paul Wright
- 117 Commodore Bernard Warner
- 119 Commodore Christopher Rynd

- 121 GUIDE FÜR QUEEN-NEULINGE**

- 128 ZAHLEN UND DATEN ZUR QUEEN MARY 2**

QUEEN MARY 2 – 10 JAHRE IN HAMBURG



Vor zehn Jahren kam die Königin der Meere das erste Mal nach Hamburg. Keine Monarchin war so oft in der Bürgerstadt Hamburg zu Gast wie die QUEEN MARY 2. Als Königin befährt sie die Weltmeere, aber sie kommt immer wieder gerne nach Hamburg, um den royalen Bug ein wenig ruhen zu lassen. Und die Bürger unserer Stadt vergessen kurz ihre lange und stolze republikanische Tradition und huldigen der Queen fröhlich, aber auch ehrfurchtsvoll, wie es ihr geziemt. 400.000 Zuschauer haben sie bei ihrem Erstanlauf 2004 in ihrem heimlichen Heimathafen Hamburg in Empfang genommen. Ein Jahr später kam sogar eine halbe Million Menschen, als die QUEEN MARY 2 in Hamburg einlief.

Die Hamburgerinnen und Hamburger eint eine große Leidenschaft für alles Maritime. Sie identifizieren sich mit ihrer hanseatischen Vergangenheit, mit ihrem Hafen und begeistern sich

für Schiffe und die Seefahrt. Ganz besonders für die imposante, elegante QUEEN MARY 2 der Cunard-Reederei. Ein Festtag ist es immer für die »Sehleute«, wenn es in Hamburg zu einem Königinnentreffen kommt und Elisabeth und Mary sich gemeinsam die Ehre geben. Auch die hohen Besucherzahlen bei Veranstaltungen wie den Cruise Days oder Taufzeremonien großer Schiffe sind Ausdruck der großen Begeisterung, auf die die »großen Pötte« bei der Bevölkerung treffen. Johann Wolfgang von Goethe hat bestimmt noch keine Kreuzfahrten unternommen und Schiffe in dieser Größenordnung sicher auch nicht im Kopf gehabt, als er schrieb: »Man reist ja nicht, um anzukommen, sondern um zu reisen« Man könnte aber annehmen, dass er dabei Kreuzfahrt im Sinn hatte. Denn besonders hier ist der Weg das Ziel.

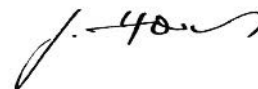
Diese Entwicklung bietet hervorragende Perspektiven für Hamburg. Neben der Wertschöpfung für die hier angesiedelten Unternehmen bietet sie auch die Chance, neue Arbeitsplätze zu schaffen. Hamburg ist zu einer der beliebtesten Kreuzfahrt-

destinationen in Europa geworden. Mit 555.000 Passagieren und 177 Anläufen war 2013 das bislang beste Kreuzschiffahrtsjahr. Und die Prognosen sind einhellig positiv. Immer mehr Kreuzfahrtschiffe kommen nach Hamburg. Die Passagierzahlen steigen, ebenso die Größe der Schiffe. Mit einem dritten Kreuzfahrtterminal am Kronprinzkai wird Hamburg die Potenziale des wachsenden Kreuzschiffahrtsmarktes optimal nutzen und dem wachsenden Bedarf der Kreuzfahrtindustrie gerecht werden.

Allen, die noch überlegen, wie sie das mit den Kreuzfahrten eigentlich finden sollen, etwas von Mark Twain als Entscheidungshilfe. Der hat einmal gesagt:

»In 20 Jahren werden Sie eher von den Dingen enttäuscht sein, die Sie nicht getan haben, als von denen, die Sie getan haben. Lichten Sie also die Anker und verlassen Sie den sicheren Hafen. Lassen Sie den Passatwind in die Segel schießen. Erkunden Sie. Träumen Sie. Entdecken Sie.«

Herzlich

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Twain', with a stylized flourish at the end.

QUEEN MARY 2 – DAS SCHWIMMENDE WAHRZEICHEN DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG



Hamburg befindet sich auf einer beeindruckenden Aufholjagd. Aus der schlafenden Schönen ist in den vergangenen Jahren eines der beliebtesten Städtereiseziele in Europa geworden. Im Jahr 2012 hat Hamburg den Sprung unter die zehn meistbesuchten Metropolen geschafft, und es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Stadt die Anziehungskraft von München oder Wien übertreffen wird. Die Gründe für diesen Erfolg liegen in der an vielen Stellen sichtbaren Attraktivitätssteigerung der Stadt. Es vergeht kein Jahr, kaum ein Monat, ohne prägende Meilensteine, die sich positiv auf den Gästezuspruch, das positive Image und die Bekanntheit auswirken.

UND DOCH ZEIGT SICH heute mehr denn je: Die maritime Identität mit all ihren Facetten ist die Grundlage dieser Erfolgs-

geschichte. Sie ist eng verbunden mit der positiven Entwicklung als Kreuzfahrtstandort. Im Jahr 2004 zählte Hamburg 53 Anläufe von Kreuzfahrtschiffen mit ca. 28.000 Passagieren, im Jahr 2014 werden es 186 mit etwa 600.000 Kreuzfahrtbegeisterten sein. Damit hat sich Hamburg die Position als bedeutendster deutscher Kreuzfahrthafen zurückerobert. Auch weil sich die Begeisterung der Hamburger bei den Reedereien herumgesprochen hat. Mehr noch: Hamburg und auch der gesamte nordeuropäische Erlebnisraum verfügen über einen international wahrgenommenen Reiseanlass, der enorm positiv besetzt ist und die maritime Identität transportiert. Die Erfolgsgeschichte des Kreuzfahrtstandorts Hamburg ist wiederum eng mit dem im Jahr 2004 begonnenen Engagement von Cunard Line und der besonderen Ausstrahlung der QUEEN MARY 2 als schwimmendes Wahrzeichen der Stadt verbunden.

ALS DIE QUEEN MARY 2 am 19. Juli 2004 zum ersten Mal in Hamburg anlegte, wurde das Flaggschiff der britischen Traditionsreederei von mehr als 400.000 begeisterten Zuschauern empfangen – unsere ganze Stadt hatte sich in ein Schiff verliebt und ein Schiff in eine Stadt. Kapitän Paul Wright hatte extra die Passagiere wecken lassen, damit diese den Massenempfang beim Einlauf um 5.34 Uhr nicht verpassten. Wright schrieb in einem Brief an die Stadt: »So etwas habe ich in meinem Leben als Kapitän noch nie erlebt.«

Ein Jahr später säumte sogar mehr als eine halbe Million Menschen die Elbufer, bis heute Rekord für einen Schiffsanlauf in der Hansestadt. Damit hat die QM2 dazu beigetragen, ein neues, aufregendes Kapitel als Sehnsuchtsort von Kreuzfahrern aus der ganzen Welt zu öffnen. Mittlerweile ist diese einzigartige Beziehung

zwischen dem Ocean Liner und der Hansestadt Tradition und Kult zugleich.

HAMBURG HAT NIE ein Königshaus beheimatet, ist aber aus Sicht der Hamburger seit 2004 der emotionale Heimathafen »unserer Queen«, der QUEEN MARY 2. Die Schiffe der Cunard Line, angeführt von QM2, sind zu einem festen Bestandteil der maritimen Identität Hamburgs geworden. Wir sind sehr glücklich und zugleich stolz darauf, dass das wohl berühmteste Schiff der Gegenwart so häufig in Hamburg festmacht und nach wie vor eine so große Faszination ausübt. Diese Faszination und Begeisterungsfähigkeit wird dazu beitragen, dass die Anziehungskraft Hamburgs weiter wachsen wird.



10 JAHRE QUEEN MARY 2



Die QUEEN MARY 2 und die Hansestadt Hamburg, das ist eine ganz besondere Beziehung: Denn nirgendwo auf der Welt bereiten die Menschen unserem Flaggschiff einen derart herzlichen Empfang und Abschied wie in Hamburg. Nicht von ungefähr wird Hamburg der »heimliche Heimathafen« der QUEEN MARY 2 genannt.

Als die QUEEN MARY 2 am 19. Juli 2004 zum ersten Mal am Grasbrook-Terminal in der HafenCity festmachte, kamen Hundertausende Zuschauer, um die Königin der Meere zu sehen. Nie werde ich den Moment vergessen, als unser Flaggschiff ab diesem Tag mit ihrem mächtigen Bug die Nebelwand des Morgengrauens durchbrach. Bei allen Menschen, die zu dieser frühen Tageszeit in die HafenCity aufgebrochen waren sowie zuvor an den Elbufern von Blankenese bis zu den Landungsbrücken, sorgte dieses Bild für Gänsehaut und eine magische Stille. Für mein großartiges Team im Deutschland-Büro der Cunard Line war dieser Jungfernanlauf der Abschluss monatelanger Überzeugungsarbeit und Vorbereitung, denn unsere Zentrale wollte das damals mit 150.000 BRZ größte

und längste Kreuzfahrtschiff der Welt in seinem Premierenjahr zunächst gar nicht nach Hamburg schicken.

Die überwältigenden Ereignisse dieses Tages führten dazu, dass wir Überzeugungsarbeit leisten konnten, die Fahrpläne für das Folgejahr nochmals umschreiben zu lassen. Die Kataloge waren bereits gedruckt, jedoch mit einer Route ohne Hamburg-Besuch. Aber wir haben es geschafft, im Jahr 2005 die erste Transatlantikpassage mit Passagiereinstieg von Hamburg nach New York mit der QUEEN MARY 2 anbieten zu können. Innerhalb weniger Tage war diese Reise ausgebucht. Aus der anfänglichen Neugierde im Jahr 2004 wurde beim zweiten Anlauf unserer »Lady« eine regelrechte Euphorie, die bis zum heutigen Tag angehalten hat. Die rund 500.000 »Schleute« am Ufer, die unseren Ocean Liner bei der Ein- und Ausfahrt bejubelten oder tagsüber in der HafenCity anschauten, führten zu einem Verkehrschaos und sind bis heute Rekord bei einem Schiffsanlauf in Hamburg. Menschen aus ganz Deutschland und sogar aus dem Ausland kamen mit Bussen angereist, viele Hotels waren ausgebucht, und Bäckereien in der Innenstadt meldeten bereits

um die Mittagszeit, dass ihre Vorräte des Tages ausverkauft waren. Unsere Queen schaffte es bis in die Fernseh-Hauptnachrichten und zierte die Titel sämtlicher Tageszeitungen. Es gab tagelang kaum ein anderes Thema, Hamburg hatte »seine« Queen endgültig ins Herz geschlossen, und wir im Hamburger Büro der Cunard Line waren einfach nur glücklich.

Aktionen wie der erste Start des »Blue Port« mit Boris Becker und Til Schweiger im Jahr 2008, die mehrmalige Teilnahme als Gast von Cruise Days oder dem Hamburger Hafengeburtstag, zahlreiche Events unterschiedlichster Art zum Ein- und Auslaufen unseres Flaggschiffs sowie der gemeinsame Anlauf von QUEEN MARY 2 und QUEEN ELIZABETH 2012 lockten bis zu 250.000 Schaulustige nach Hamburg. Während der routinemäßigen Werftaufenthalte bei Blohm + Voss bot die QUEEN MARY 2 direkt gegenüber den Landungsbrücken eine grandiose Kulisse für viele Spaziergänger und Touristen. 2012 startete mit der QUEEN ELIZABETH erstmals eine Cunard-Queen ihre Weltreise ab Hamburg, inzwischen haben wir bereits die dritte Weltreise hier in Hamburg beendet. Die Cunard-Erfolgsgeschichte und die ganz besondere Beziehung mit

der Hansestadt Hamburg sind noch lange nicht zu Ende, und darüber sind wir sehr dankbar und stolz.

Das absolute Highlight unseres Cunard-Kreuzfahrtjahres 2014 in Hamburg wird sicherlich der 19. Juli sein, denn es ist uns gelungen, dass die QUEEN MARY 2 – auf den Tag genau zehn Jahre nach ihrem Erstanlauf – wieder in unserer schönen Hansestadt zu Gast sein wird. Wir hoffen natürlich auf schönstes Wetter, wenn sie am Morgen mit der QUEEN MARY 2 Flag Parade von ihren Liebhabern begrüßt wird. Am Abend ab 21.30 Uhr wird sie mit der »Mille Saluti Hamburg«-Auslaufparade, einem Stopp vor den Landungsbrücken, einer musikalischen Darbietung und beeindruckenden Feuerwerken verabschiedet und sich – genau wie im Jahr 2004 – auf ihren Weg nach New York machen.

Ich freue mich bereits jetzt darauf, dieses Ereignis mit Zehntausenden Menschen zelebrieren zu dürfen. Seien Sie doch auch dabei, wenn Hamburg »seine« Queen feiert.

*Herzlichst
Ihre Anja Tabarelli*

